2. Beilage zu Nr. 92 des General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.

Mittwoch den 21. April 1909.

Stadtverordneten-Sitzung.

Halle, 19. April.

Vorsitzender: Geh. Kommerzienrat Steckner.

Eine Petition des Hebammen-Vereins, der Unterstützungskasse der Hebammen einen jährlichen Zuschuß von 1000 M. zu bewilligen, wird auf 6 Wochen zurückgelegt, weil dem Magistrat eine gleiche Eingabe zugegangen und eine entsprechende Vorlage zu erwarten ist.

Eine Eingabe der Frau Steegmann-Haase geht an den Bau-Ausschuß.

Anwohner der Bernhardystraße beklagen sich über die Wegeperre hinter Preßlers Berg und bitten um Herstellung einer direkten Verbindung zwischen der Bernhardystraße und dem Rannischen Platz. Bürgermeister v. Holly teilt mit, daß der Magistrat die Angelegenheit ständig im Auge behalten und neuerdings wieder Verhandlungen mit Herrn Friedrich angeknüpft hat, von denen zu erwarten ist, daß sie in kurzer Zeit zu einem befriedigenden Abschluß gelangen werden. Mit Rücksicht hierauf wird die Petition auf 3 Wochen zurückgelegt.

Frau Meta Thurm bittet um Ermäßigung des Mietszinses für die Turnhalle auf dem Roßplatze um 500 M., weil der Restaurationsbetrieb in der Turnhalle an den Marktagen jetzt bereits abends um 11 Uhr eingestellt werden muß, während er vorher bis 12 Uhr gestattet war, von dieser Einschränkung bei der Vermietung aber keine Mitteilung gemacht worden sei. Bürgermeister v. Holly erklärt, daß der Magistrat über die gleiche an ihn gerichtete Petition noch keinen Beschluß gefaßt hat. Die Eingabe wird dem Petitions-Ausschusse überwiesen.

1. Für Kapitel XIV B. Nr. 3 (Futter und Streu für die Pferde der Straßenreinigungsanstalt rc.) werden a Konto des gemeinschaftlichen Dispositionsfonds 3000 M. nachbewilligt. (Berichterstatter: St.-V. Springer.)

2. Für Kapital XIV. B. Nr. 6 (Instandhaltung und Ergänzung der Geräte sowie Beschaffung der Materialien der Straßenreinigungsanstalt) werden a Konto des gemeinschaftlichen Dispositionsfonds 2000 Mk. nachbewilligt. (Berichterstatter: St.-V. Springer.) Auf anderen Titeln des Straßenreinigungs-Etats sind dagegen Ersparnisse in Höhe von rund 35 000 Mk. erzielt.

3. Für die Erbauung der Feuerwache „Süd" war ursprünglich ein Bauplatz von 1302 qm Größe vorgesehen und mit 15 Mk. pro qm dem Substanzgeldersfonds aus der Anleihe erstattet worden. Da der Hof des Gebäudes etwas knapp bemessen war, wurde eine beantragte Vergrößerung genehmigt, sodaß das Grundstück jetzt eine Fläche von 1673 qm umfaßt, also 371 qm mehr als ursprünglich vorgesehen war. Der Wert des hinzugekommenen Baulandes ist dem Substanzgeldersfonds zu erstatten. Ebenfalls wurden durch Gemeindebeschluß für die Erbauung eines Pferdestalles für die Straßenreinigung 14000 Mk. aus der Anleihe bewilligt. In dieser Summe sind jedoch die Kosten für den Bauplatz nicht enthalten, da die genaue Größe des erforderlichen Landes noch nicht festgelegt war. Durch die nunmehr vorgenommene Ausmessung ist die Größe des Grundstücks auf 1750 qm festgesetzt worden. Die Bewilligung der Mittel hat noch zu erfolgen. Magistrat hat den Wert des hinzugekommenen Landes auf 10 Mk. pro qm und den für das zur Erbauung eines Pferdestalles für die Straßenreinigung erforderliche Bauland mit 5 Mk. pro qm festgesetzt. Auf Antrag des Bau- und Finanz-Ausschusses (Berichterstatter: St.-V. Lingesleben und Colberg) wird das Land jedoch mit 15 und 10 Mk. bewertet.

4. Versammlung erklärt sich damit einverstanden, daß der Ertrag der Warenhaussteuer (21 696 Mk.) des Rechnungsjahres 1908 dazu verwendet wird, von der Gewerbesteuerklasse IV den beiden untersten Stufen die volle Jahressteuer und der dritttiefsten Stufe die halbe Jahressteuer zu erlassen, dagegen den Ueberschießenden Betrag von zirka 1600 Mk. für die Verteilung des nächsten Jahres vorzubehalten. (Berichterstatter St.-V. Knabe.)

5. Herrn Oberamtmann Görz, gegenüber ist vertraglich die Verpflichtung übernommen worden, das Gebäudeinventar des Gutes Gimritz in ordnungsmäßigen Zustand zu versetzen. Zur endgültigen Erfüllung dieser Verpflichtung ist noch erforderlich, für einen entsprechenden Kuhstall, Schweinestall und Viehring zu sorgen. Der jetzige Kuhstall ist derart, daß er einer außerordentlichen umfassenden Reparatur bedarf, wenn dem Pächter nicht durch Viehsterben und Viehkrankheiten (insbesondere Panaritium) auch weiterhin fortdauernd die erheblichsten Schäden entstehen sollen. Der jetzige Schweinestall ist überhaupt nicht mehr reparaturfähig. Es wird daher für unwirtschaftlich erachtet, für die Instandsetzung dieses alten baufälligen Gebäudes noch besondere Geldmittel aufzuwenden. Würde aber dieser Schweinestallumbau errichtet und der jetzige Kuhstall als solcher wieder instand gesetzt, so verbleiben trotz der aufgewandten beträchtlichen Kosten insofern noch Unstimmigkeiten, als der Schweinehof nach der Parkseite der Peißnitz zu am Gehöft liegen bliebe und der Kuhstall auch nur notdürftig den jetzigen Anschauungen rationeller Milchviehhaltung entspräche, überdies auch für die Instandsetzung des jetzigen unvorteilhaften, insbesondere zu großen Viehringes Geldmittel aufgewandt werden müssen. Der Bau eines neuen Kuhstalles für Gimritz erscheint jetzt langem nicht nur wünschenswert sondern im Interesse der Einheitlichkeit des gesamten Gebäudeinventars und seines Zusammenstimmens mit der durch Lage, Flächengröße und Bodenart bedingten Führung der Gutswirtschaft sogar direkt erforderlich. Das Hochbauamt veranschlagt die Kosten eines solchen Kuhstallneubaues auf 57000 Mark. Die Differenz von 30000 Mark, die hiernach zwischen dem Neubau eines Kuhstalles und demjenigen eines Schweinestalles besteht, erscheint nicht derart hoch, daß die augenblickliche Mehraufwendung dem dafür zu schaffenden Mehrwert des gesamten, so überaus wertvollen und verhältnismäßig recht preiswert erworbenen Gutes Gimritz gegenüber ausschlaggebend in Betracht kommen darf. Zugleich wäre ferner damit für die Stadt der nicht zu unterschätzende Vorteil verbunden, in der unmittelbaren Nähe der Stadt die Herstellung einwandfreier Säuglingsmilch ermöglicht zu erhalten. Das neue Kuhstallgebäude soll als zweigeschossiges Gebäude links vom Haupteingang des Gutes parallel zur neuen Scheune 50 m lang und 16 m tief erbaut werden. Es soll folgende Räume enthalten: 1 Stallraum für 72 Stück Kühe zur gewöhnlichen Milchwirtschaft und einen anderen Stallraum sogenannten Sanitätsstall für 24 Stück Kühe zur Gewinnung keimfreier Säuglingsmilch, ferner einen größeren Futterraum, einen Milchausschankraum und zwei Milchkühlräume. Der vordere Teil soll unterkellert werden und zur Aufbewahrung der gekühlten Milch sowie der verschiedenen Geräte dienen. Das Dachgeschoß soll aus zwei großen Böden bestehen und zur Aufbewahrung von Getreide, Stroh und Futtermitteln dienen. Das Gebäude soll in einfacher Weise nach dem Muster der großen Scheune in Ziegelrohbau errichtet und mit einem flachen Satteldach mit Kiespappendeckung versehen werden. Herr Oberamtmann Görz hat sich schriftlich bereit erklärt, die Mehrkosten für die Einrichtung des besonderen Säuglingsmilchstalles mit Verkaufsraum und Unterkellerung im Betrage von 6000 Mk. mit 4 Proz. jährlich zu verzinsen und während seiner Pachtzeit voll, also mit jährlich weiteren 4½ Proz. zu amortisieren. Vor dem neuen Kuhstalle würde dann zweckmäßigerweise ein neuer Viehring angelegt, und der jetzige Viehring würde beseitigt werden. Der jetzige Kuhstall würde zum Schweinestall mit Freistenne eingerichtet und dahinter ein neuer Schweinehof angelegt werden. Die jetzt auf der Baustelle des neuen Kuhstalles stehenden Gebäude, nämlich der baufällige alte Schweinestall und die nach dem Feldscheunenbau überflüssig gewordene, ebenfalls baufällige alte Fachwerkscheune wären zu beseitigen. Da der Mühlenzufahrtsweg etwas nach Norden zu zu verschieben wäre, würde zweckmäßigerweise der zunächst der Birkenallee belegene kleine Gerätschuppen in den Gutsgarten hinter den Wiesbestall versetzt. Vorausgesetzt demgemäß, daß auf Gimritz a) der jetzige Schweinestall, die alte Fachwerkscheune und der Gerätschuppen abgebrochen, b) ein neuer Kuhstall errichtet, vor diesem ein besonderer Viehring angelegt, der jetzige Kuhstall zum Schweinestall umgebaut und der Gerätschuppen umgesetzt werde; daß ferner c) die Kosten dafür in Höhe von 63 900 Mk. (70 500 Mk. Endsumme — 6600 Mk. Beitrag für die Säuglingsmilchanstalt) dem Landgüterverneuerungsfonds entnommen, nach Inzustifizierung für ihn auf Kümmerervorschuß verbucht, d) die 6600 Mk. bis zur endgültigen Bezahlung seitens des Pächters auf Kümmerervorschuß verbucht, e) die 20 200 Mk. für das gangbare Zeug der Gimritzer Mühle dem Landgüterneuerungsfonds wieder zugeschrieben und ebenfalls bis zur endgültigen Bezahlung seitens des Pächters auf Kümmerervorschuß verbucht, f) der Landgüterneuerungsfonds in den Haushaltsplänen für die Etatsjahre 1910—1912 um je 10 000 Mk. erhöht und g) der Kümmerervorschuß in den Etatsjahren 1910—1912 aus dem Landgüterneuerungsfonds zum Ausgleich der zu a zu gewährenden Vorschüsse je 15 000 Mk. erstattet werden. (Berichterstatter: St.-V. Lindner und Zell.)

Die sehr lange Erörterung drehte sich fast ausschließlich darum, ob man den in der bereits gestern im Wortlaute mitgeteilten Petition des Ausschusses zur Beratung in künstlerischen Fragen gegebenen Anregungen folgen, und von dem Magistrate einer Umarbeitung des Projekts für den Kuhstall erbitten solle, so daß sich das Gebäude sowohl der landschaftlichen Umgebung, wie auch den alten Gutshofstil anpaßt. St.-V. von Blume, der diesen Standpunkt mit Entschiedenheit vertrat, beantragte, die Magistratsvorlage zu genehmigen, aber unter dem Vorbehalt der späteren Genehmigung der baulichen Ausgestaltung des Kuhstalles. Die Mehrheit der Versammlung war dagegen der Ansicht, daß man nach dem Antrage des Magistrats möglichst billig und praktisch bauen soll, flache Dächer das landschaftliche Bild auch nicht stören könnten. Der Antrag von Blume wurde deshalb gegen 17 Stimmen abgelehnt und die Magistratsvorlage dann uneingeschränkt genehmigt.

6. Der Magistrat hat beschlossen, die Beleuchtungsanlage in den Unterrichtsräumen der Handels- und Gewerbeschule für Mädchen (Mittelschule in der Klosterstraße) umändern und an Stelle von Bogenlicht Glühlicht einrichten zu lassen. Versammlung wird ersucht, diesem Beschlusse zuzustimmen und für die Aenderung der Beleuchtungsanlage 900 Mk. aus Kapitel XIX. Nr. 11 des Haushaltsplanes für 1909 zu bewilligen. Es wird erwartet, daß durch die Aenderung die Beleuchtung für den Schulbetrieb günstiger wird und die Kosten ganz bedeutend, nach der Angabe des Heizungsingenieurs Kretschmer, von 3000 auf 1800 Mk. vermindert werden. Nach dem Vertrage mit dem Herrn Handelsminister in betreff der Unterhaltung der Handels- und Gewerbeschule für Mädchen hat die Stadt die Kosten der Einrichtung und Instandhaltung der Beleuchtungsanlage allein zu tragen, während der Minister ⁶/₁₀ und die Stadt ⁴/₁₀ der Betriebskosten der Beleuchtung zu zahlen hat. St.-V. Reichardt beantragt, die Sache auf ein Jahr zu vertagen, während der Berichterstatter des Finanz-Ausschusses, St.-V. Probst, die Annahme der Vorlage mit einem Zusatz empfiehlt. Die Vorlage wird nach dem Antrage des Finanz-Ausschusses genehmigt.

7. Die vormalige Landgemeinde Cröllwitz als Vertreterin der Separationsinteressenten von Cröllwitz und die Cröllwitzer Aktien-Papierfabrik kamen im Jahre 1894 dahin überein, daß erstere von dem wegepolizeilich eingezogenen Wirtschaftswege littr. r der Separationskarte von Cröllwitz Parzellen von 23,40 ar, 16,50 ar und 4,27 ar der Cröllwitzer Aktien-Papierfabrik überließ, wogegen die letztere einen Ersatzweg oberhalb ihres Grundstücks am sog. Ochsenberge in Parzellen von 16,11 und 15,08 ar unentgeltlich anlegte und ihn den Interessenten unter Zahlung einer Abfindungssumme von 1800 Mk. abtrat. — Die örtliche Besitznahme der Tauschobjekte wie auch die Zahlung der 1800 Mk. hat stattgefunden; dagegen ist die grundbuchliche Regelung des Wegeaustausches bisher unterblieben. Sie soll nunmehr erfolgen, nachdem die Cröllwitzer Aktien-Papierfabrik einen dahingehenden Antrag gestellt und die Königliche General-Kommission in Merseburg die bis dahin fehlende und daher nachträglich nachgesuchte Genehmigung zum Flächenaustausche erteilt hat. An diese Genehmigung hat die Generalkommission die Bedingung geknüpft, daß die Gedenkschädigung von 1800 Mk. unter die Beteiligten nicht verteilt werden darf, vielmehr für dieselben sicher und zinstragend anzulegen sei. Mit Rücksicht darauf, daß nun der in der Rechnung der Landgemeinde zu Cröllwitz pro 1895/96 unter Titel I vereinnahmte Betrag als Betriebsmittel zur Deckung der laufenden Ausgaben der gedachten Gemeinde Verwendung gefunden hat, erweist sich jetzt behufs Ausführung des Beschlusses der General-Kommission die Neubewilligung der verwendeten 1800 Mk. als notwendig.

Die in Rede stehenden 1800 Mk. werden aus dem gemeinschaftlichen Dispositionsfonds für das Rechnungsjahr 1908 bewilligt. (Berichterstatter: St.-V. Colberg.)

8. Der Bauunternehmer Otto Reinicke beabsichtigt, auf seinem neben dem Grundstück Merseburgerstraße 92 belegenen Baugelände zwei Wohnhäuser zu errichten mit Ausgängen nach der Merseburgerstraße. Um den Anbau zu ermöglichen, muß in dieser Straße im Anschluß an den nur bis zur Artilleriestraße reichenden Sammelkanal ein provisorischer Tonnenkanal von etwa 75 m Länge hergestellt werden. Reinicke hat sich verpflichtet, die auf 1650 Mk. veranschlagten Kosten der Stadtgemeinde sofort zu zahlen. Eine Anrechnung dieses Betrages auf die außerdem zu entrichtenden Beiträge zu den Baukosten des endgültigen Straßenkanals findet nach § 8 des mit dem genannten Unternehmer abzuschließenden Vertrages nicht statt.

Versammlung erklärt sich mit der Herstellung des provisorischen Kanals auf Kosten des Bauunternehmers Reinicke einverstanden. (Berichterstatter: St.-V. Stephan.)

9. fällt aus.

10. Die der Witwe Junkelmann zu gewährende Entschädigung für die Enteignung der von ihrem Grundstück Wittekindstraße 39 zur Straße entfallende Parzelle von 34 qm Größe ist auf 20 Mk. pro qm, also im ganzen auf 680 Mk. abgeschätzt worden. Die Stadtgemeinde hat ferner die vorhandene Futtermauer in ihrer gegenwärtigen Gestalt bis zur sichtfluchtlinienmäßigen Grundstücksgrenze zurückzusetzen. Die Versammlung erklärt sich mit den getroffenen Vereinbarungen einverstanden. (Berichterstatter: St.-V. Reichardt.)

11. Die Durchführung der Eichendorffstraße von der Wittekindstraße zur Reilstraße ist bereits früher Gegenstand von Verhandlungen gewesen. Von der Ausführung des Projektes wurde seinerzeit jedoch Abstand genommen, weil noch nicht zu übersehen war, wann sich die Einziehung der Straßenausbau- und Freilegungskosten von den Anliegern ermöglichen lassen würde. Inzwischen ist eine Nebenstraßenbauung der beiden Eckgrundstücke an der Reilstraße erfolgt und das nördliche Eckhaus an der Wittekindstraße völlig umgebaut worden. Bei dieser Sachlage empfiehlt es sich, mit dem Ausbau nunmehr vorzugehen. Magistrat ist deshalb mit den Eigentümern des Straßenlandes über den Erwerb des letzteren in Verhandlung getreten. Die von diesen gestellten Preisforderungen sind aber zu hoch. Auf Antrag des Magistrats erklärt sich die Stadtverordneten-Versammlung damit einverstanden, daß das Land im Wege der Enteignung erworben wird. (Berichterstatter: St.-V. Reichardt.)

12. und 13. fällt aus.

14. Insolge der Neupflasterungen, welche von der städtischen Körperschaften bewilligt sind, macht sich die Umlegung von Rohrleitungen erforderlich. Es werden dazu zusammen 90700 Mk. bewilligt. (Berichterstatter: St.-V. Zell).

15. Versammlung genehmigt, daß aus Gasanstalt I ein neuer Kohlenschuppen III erbaut, der Kohlenschuppen I verlängert die und nötigen Nebenarbeiten, als Gleisanlagen, Entwässerung, Pflasterarbeiten und Stützmauer ausgeführt werden. Zu dem Zwecke werden 131200 Mk. aus dem Reservefonds der städtischen Gaswerke bewilligt. (Berichterstatter: St.-V. Zell).

16. Auf dem in der verlängerten Pfälzerstraße dem Hause Nr. 13 gegenüber liegenden Eckgrundstück soll ein Neubau errichtet werden. Von dem Eigentümer der Baustelle ist beantragt worden, an Stelle der für dieses Grundstück vorgesehenen Eckverbreichung von 2 m Schenkellänge eine solche von 1,50 m festzusetzen. Bedenken stehen dem Antrage nicht entgegen, weshalb derselbe genehmigt wird. (Berichterstatter: St.-V. Reichardt.)

17. Für die Westseite der Wittestraße zwischen Geiselus- und Wegscheiderstraße sind teilweise Vorgärten vorgesehen. Die nunmehr von dem Eigentümer vorgenommene Parzellierung des angrenzenden Baugeländes macht eine unwesentliche Aenderung des Vorgartens nötig, weshalb neue Fluchtlinien festgesetzt werden. (Berichterstatter: St.-V. Reichardt.)

18. Für das Entwässerungsgebiet der Süd- und Thomasiusstraße erweist sich eine Verbesserung der Vorflutverhältnisse notwendig. Diese soll durch den Umbau der Kanäle beider Straßen auf der Strecke zwischen Linden- und Dryandenstraße herbeigeführt werden. Die erforderlichen Mittel in Höhe von 9800 Mk. werden a Konto der Kanalanleihe bewilligt. (Berichterstatter: St.-V. Stephan.)

19. Versammlung erklärt sich mit der Erhöhung der Gebühren für das Leichenfuhrwesen, wie von Frau Dehoff beantragt, einverstanden. Mit dem verstorbenen Ehemann der Frau Dehoff ist ein Vertrag geschlossen worden, wonach die Stadt verpflichtet ist, die im Begräbnisamt bestellten Leichenfuhren durch das Geschäft Dehoff ausführen zu lassen und die Gebühren von den Bestellern einzuziehen, Dehoff ist dagegen verpflichtet, die Wagen usw. nach näherer Bestimmung und zu den festgelegten Preisen zu gestellen, sich der Aufsicht durch die Verwaltung zu unterwerfen und für die Vermittelung und Mitbenutzung jährlich 10 Proz. der Bruttoeinnahme, mindestens aber 1000 Mk. an die Stadt zu zahlen. Der Vertrag ist halbjährlich, am 1. April und 1. Oktober kündbar. Frau Dehoff hat nun beantragt, die Gebührensätze zu erhöhen, und zwar:

		von	auf
für die Benutzung des Leichenwagens	I. Kl. (4 Pferde)	24,—	30,— Mk
" " " "	I. " (3 Pferde)	—	20,— "
" " " "	II. "	12,—	16,— "
" " " "	III. "	8,—	10,— "
" " " "	IV. "	5,—	5,— "
" " Kinderleichenwagens	I. Kl.	8,—	10,— "
" " "	II. "	5,—	6,— "
" " eines Begleitfuhrschwagen mit 2 Pferden		5,—	6,— "
" " einer Droschke mit 2 Pferden		3,50	4,50 "
" " des Leichenüberführ.-Wag. (ohne Sarg)		6,—	6,— "
" " "	(mit Sarg)	10,—	12,— "

Magistrat hält den Antrag mit Rücksicht auf die seit der letzten Preisfestsetzung im Jahre 1875 für die Fuhrhaltereien zweifellos eingetretene Verteuerung ihrer Wirtschaftsbetriebe für begründet und kann ihm umsomehr zustimmen, als der Satz für Benutzung des Leichenwagens IV. Klasse mit 5 Mk. und vor allem der Satz für Benutzung des Ueberführungswagens ohne Sarg (im Einsatz) mit 6 Mk. (die gebrauchlichste Ueberführungsart) unverändert geblieben sind. Auch die Schaffung einer neuen I. Klasse (Leichenwagen I. Klasse mit 2 Pferden) für den ermäßigten Satz von 20 Mk. erscheint zweckmäßig. Die Einholung von Kontrolle-Angeboten hat zu keinem günstigeren Ergebnis geführt. (Berichterstatter: St.-V. Greßler.)

20. fällt aus.

21. Die Freiherr vom Stein-Stiftung hat die landesherrliche Genehmigung zur Annahme der ihr von den Herren Geheimen Kommerzienrat Emil Steckner und Bankier Kurt Steckner zugewandten Beträge von 10000 Mk. bezw. 5000 Mk. erhalten. Das gesamte Stiftungskapital beträgt jetzt 25 000 Mk. Das Stiftungskuratorium besteht gemäß § 3 der Stiftungsbestimmungen aus 3 Magistratsmitgliedern, 3 Stadtverordneten und 1 Bürgerdeputierten (Mitglied einer städtischen Verwaltungsdeputation, das weder dem Magistrat noch der Stadtverordneten-Versammlung angehört). Von der Versammlung werden in das Kuratorium gewählt die St.-V. Steckner, Dr. Baugert und Greßler, sowie der Armenbezirksvorsteher Wenhak. (Berichterstatter: St.-V. Föhring.)

22. Die Stadtverordneten-Versammlung hat beschlossen, das Gesuch des Kaufmanns Ottomar Breymer um Erlaß der Konzessionssteuer dem Magistrat zur Berücksichtigung zu überweisen. Da die Steuerveranlagung ohne Rechtsirrtum erfolgt und rechtskräftig geworden ist, bei dieser Lage aber ein Steuererlaß nicht zulässig erscheint, bedauert Magistrat, dem Stadtverordnetenbeschluß nicht entsprechen zu können. Auf der anderen Seite verkennt er nicht, daß die zurzeit geltende Schankkonzessions-Steuerordnung einige Lücken bzw. Härten enthält und beschlüssig daher, um diesen für die Zukunft zu begegnen, in eine Revision der Ordnung einzutreten und noch deren Beendigung der Stadtverordneten-Versammlung eine entsprechende Vorlage zu machen. Versammlung nimmt von der Mitteilung Kenntnis. (Berichterstatter: St.-V. Neße.)

Aus der Umgebung.

* **Beesen**, 19. April. (Im wirtschaftlichen Geflügelzuchtverein) hielt Herr Pfarrer von Wobbe aus Wahau, ein hervorragender Geflügelzüchter und eine Autorität auf dem Gebiete der Rauhfüßigen Hühnerzucht, einen Vortrag über „Zucht und Zuchtwahl". Weil wir zuviel Zuzucht auf unseren Geflügelhöfen treiben, darum gebe es soviel kleines und verkrüppeltes Hühnervieh. 160 Eier per Huhn im Jahre seien viel zu wenig. 160 Stück müsse das Niveau sein. Auch die Linienzucht bringt uns nicht vorwärts. Kein verminteiger Züchter werde kleine und große Schläge kreuzen. Die Hauptsache sei und bleibe Pflege, Futter und Auslauf. Reicher, wohlverdienter Beifall lohnte den formvollendeten und kenntnisreichen Vortrag. In der Debatte forderte Herr Pfarrer Kessel auf, den Vortrag in die Tat umzusetzen. Jetzt in der Brütezeit müßten Brüteier bezogen werden; das Pfarrhaus zu Wahau bietet erstklassige weiße und schwarze; Herr Bauunternehmer Beesen sieht schöne graue Kaulisier, Herr Gärtnereibesitzer Rosenberg rebhuhnfarbige Italiener, Herr Amtmann Nette-Radewell weiße Italiener.

z. **Döllnitz**, 19. April. (Vom Tode des Ertrinkens gerettet. — Ueberfahren.) Das 4jährige Kind des Postbeamten Voek stürzte beim Spielen von einer Futtermauer kopfüber in die Elster. Der herrschaftliche Kutscher Leuchte und Schlossermeister Gericke, die den Vorgang bemerkt hatten, sprangen eiligst herbei und ihren vereinten Anstrengungen gelang es, das dem Ertrinken nahe Kind den Fluten zu entreißen. Die angestellten Wiederbelebungsversuche waren von Erfolg gekrönt. — Das Geschirr des Bierfahrers Albert G. der hiesigen Germania-Brauerei wurde in vergangener Woche nachts von einem entgegenkommenden Kutschwagen angefahren. Der Führer des ersteren, welcher neben seinem Wagen hergehen mußte, kam unglücklich zu Fall, daß ihm ein Rad des Kutschwagens über die linke Hand und ein Hinterrad seines Geschirres über das linke Knie fuhren. Der Ueberfahrene erlitt schwerhafte Quetschungen und Hautabschürfungen, die aber glücklicherweise nicht ernster Natur sind.

* **Merseburg**, 18. April. (Eine ehrenvolle Anerkennung) wurde dem Plantagenbesitzer Herrn Oskar Sonntag hier zuteil. Demselben ist auf Veranlassung der Landwirtschaftskammer zu Halle a. S. seitens des Herrn Ministers für Landwirtschaft, Domänen und Forsten die Silberne Staatsmedaille für hervorragende Leistungen auf dem Gebiete der Obstbau-Kultur — auf seiner Besitzung Margaretengarten, Leunaerstraße 2 — verliehen worden.

* **Querfurt**, 19. April. (Saatenstand. — Feuer.) Entgegen den Berichten aus andern Bezirken läßt sich aus unserer Gegend mitteilen, daß der strenge Frost den Saaten, die durch Schneedecke geschützt waren, ebenjowenig wie das Hochwasser irgendwie geschadet hat; vielmehr zeigen sie häufig einen geradezu üppigen Stand. Nur auf den Höhen, wo vom Wind der Schnee fortgeweht wurde, muß hier und da eine Neubestellung der Felder erfolgen. — In vergangener Nacht gegen 11 Uhr brach in dem Gehöft des Landwirts Kurzhals in Größ Feuer aus, welches die Scheune und zwei Stallungen in Asche legte. Das Vieh konnte gerettet werden. Die Entstehungsursache ist unbekannt, doch wird Brandstiftung vermutet.

* **Eisleben**, 19. April. (Schwere Körperverletzung.) Am Sonnabend wurde der jetzt 18 Jahre alte Bergmann Sch. von seinem Vater in der Nuvesgaße mit einem Messer so heftig in den Nacken gestochen, daß das Blut in weitem Bogen davon spritzte. Sch. mußte sofort ins Knappschaftskrankenhaus aufgenommen werden.

* **Bitterfeld**, 19. April. (Unfall.) In der Anilinfabrik zu Greppin verunglückte am Sonnabend der Zimmermann Dietrich aus Greppin. D. wurden an der Hobelmaschine mehrere Fingerglieder an beiden Händen abgeschnitten.

* **Fermersleben**, 18. April. (Ertrunken). Heute nachmittag ertrank in einer der unweit der Elbe gelegenen Sandgruben der zwölfjährige Schulknabe M. Er hatte trotz der Warnung einiger Spielkameraden dort gebadet, war in eine tiefe Stelle geraten und vor den Augen seiner zu Tode erschreckenen Spielgefährten versunken. Der dreizehnjährige Schüler F. aus der hiesigen ersten Knabenklasse sprang zur Hilfeleistung hinzu, doch mußte er seinen Rettungsversuch aufgeben, wenn er nicht selbst von dem Sinkenden mit in die Tiefe gezogen werden wollte.

o. **Güsten**, 19. April. (Schwerer Unglücksfall). Im Schützenhause stürzte gestern abend der Bergmann Max Sternberg über das Treppengeländer in den Flur und zog sich eine Gehirnerschütterung zu. Der Verunglückte wurde auf der Tragbahre in seine Wohnung geschafft.

* **Mühlau**, 19. April. (Blitzschlag.) Gestern nachmittag schlug der Blitz in das Friedrichsche Gut ein. Das Stallgebäude brannte bis auf die Umfassungsmauer nieder. Ein Feuerwehrmann geriet unter eine Spritze und wurde schwer verletzt.

* **Erfurt**, 19. April. (Ein Kanonenschuß und seine Folgen.) Als am Sonnabend vormittag der Knecht des Landwirts Ludwig Schwade aus Melchendorf in der Nähe des Exerzierplatzes „Drosselberg" das Feld bestellte, krachte plötzlich ein Kanonenschuß. Das Pferd ging mit dem Vordergeschirre des Pfluges durch und schleifte den Knecht bis zur Barriere eines tiefen Steinbruchs. Zum Glück blieb an dieser der Knecht hängen. Das Pferd aber stürzte ab und blieb sofort tot. Der Knecht kam mit Hautabschürfungen davon.

* **Heiligenstadt**, 18. April. (Ein entsetzlicher Unglücksfall) ereignete sich im benachbarten Geisleden. Die Ehefrau Kaufhold fiel auf dem Boden ihres Hauses aus ziemlicher Höhe auf einen Balken. Holzsplitter drangen der Unglücklichen in den Leib. Die Folge war eine Totgeburt. Die Frau selbst, die am Unterleibe furchtbare Verletzungen davongetragen hat, liegt im hiesigen Krankenhause mit dem Tode.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19090421038/fragment/page=0001

Zu verkaufen.

Waschgefässe,
dauerhaft u. billig, größte Auswahl. **Böttcherei Schillershof I, dicht a. Markt.** Rabattmarken. Gegr. 1873.

Genag. Kinderstiefel in Ausverk. „Hans Sachs" jetzt **Geiststr. 22,** Thaliahaus gegenüber, bis Nr. 24 für **1,85**

Zu verkaufen: **1 zugfester Esel, 2 jg. Ziegen** mit **Lämmern** bei **H. Schulze, Friedrichsschwerz** bei Brachwitz.

— **Sommer-Omnibus,** — gut erhalten, billig zu verkaufen. **E. Nobeling** in Hettstedt.

Fahrrad zu v. Thomasiusstr. 3, III. l.

Achtung. Grosser Abbruch.
Gr. Ulrichstr. 19 sofort bill. verk. 50 Stck. Balken, 6 m lang, 20×18, 40 Stck. Balken, 9 m lang, 20×20, 40 Stck. Türen, wie neu, 40 Stck. Fenster mit Paßquillverschluß, 100000 Stck. Mauersteine, 20000 Dachziegel, Brennholz. **H. Uhde,** Dessauerstr. 19. Fernsprecher 3481.

2 Bettst., eine mit u. eine ohne Matr. b. z. v. Ludwigstr. 16, II. r.

2 kleine **Ruderboote** zu verk. Bootbauerei **W. Otto,** Mansfelderstr. 14.

Gelegenheitskauf.
Diplomatenschreibtisch nur 45 ℳ **K. Bieler,** **Albrechtstr. 39.** Kein Laden.

Wegen Todesfalls **ein Kolon.- u. Materialw.-Gesch.** in fl. Stadt Thür. unter **günstigen Beding. preisw.** zu verkaufen. Es bietet sich strebsamem jg. Kaufmann Gelegenh. zur Gründ. einer Existenz. Off. u. Z. 360 an die Exp. d. Bl.

Gebr. Ladeneinrichtg. bill. Anhalterstr. 12.

Deutzer Spiritus-Lokomobile,
12 pferd., billig verkäuflich. **Fr. Brockel, Halle a. S.** Das a. 4- u. 8 pfd. Deutz. Benzinmotore. 6 Stck. nutzb. Schrotts. Anhalterstr. 12.

Hausgrundstück
mit Toreinfahrt, gr. mod. Laden, Geiststraße, altershalber sofort zu verkaufen. Zu erfragen unter **U. 7823** b. **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.**

Ein Excelsior-Motorrad mit dreipferdigem Fafnirmotor, wen. gebr., billigst abzug. Wettinerstr. 8. II.

Das Haus Leipzigerstr. 20
ist wegen Fortzugs von Halle sehr preiswert zu verkaufen. **J. Kerwien,** Düfingswalde bei Gadnicken, Ostpr.

In Verkehrsstr. günstig gelegenes, flottgeh. **Zigarren-Eckgeschäft,** gute Kundschaft u. sehr erweiterungsfähig, soll bald verkauft werden. Off. unt. T. 4957 an die Exped. ds. Bl.

Elektro-Motoren.
Arth. Vondran, Halle a. S.

Fahrräder,
mit u. ohne Freilauf, sind für 25, 35, 45 Mk. zu verk. **Triftstr. 18, pt.**

Gebr. Waschmasch., Holz, bill. zu verkaufen **Koch,** Parkhaus I.

Mehrere sehr schöne **Bullenkälber** (schwarzbunte Ostfriesen) zur Zucht hat abzugeben Rittergut **Skopau** bei **Merseburg.**

Materialwaren- u. Konfitürengeschäft
an verkehrsreicher Ecke **sofort zu verkauf.** Erforderlich 2—3000 M. Off. u. A. 6561 a. d. Exp. d. Bl.

Vorzügl. **alte Violine** (schöner Ton) zu pf. **Gr. Ulrichstr. 9, IV.**

Gebr. Kinderwagen m. G.-R. b. zu vk. Gr. Klausstr. 10 im Korbgesch.

Gebr. **Kinderwag.** m. G.-R. b. zu verk. 2. Wucherstr. 19 i. Lad.

Besserer Kinderwag. u. Kinderstuhl preisw. z. vk. Anhalterstr. 16, pt.

Handseifenfabrikeinrichtung zu verkaufen Friedrichstr. 36.

Elegante Plüschgarnitur,
4 Sessel, zu verk. **Kurze Gasse 1.**

Neue Fahrräder für Mk. 56.00 komplett mit Klingel und Werkzeugtasche versendet an jedermann unter Garantie **Fr. Dunkel,** Halle a. S., Mannischestr. 13.

Pianino,
sehr gut erhalten, zu 275 Mark bei langjähriger Garantie zu verkaufen, Ratenzahlungen nach Wunsch.

Maercker & Co.,
Neue Promenade 1a,
am Franckeplatz.

Bettst. u. Matr., Schrank, Vertikow, Tisch b. **Meissner,** Steinweg 53, Hof.

Kommode, Waschtisch, Tisch, Stühle, Bettst. m. Matr. **Herrenstr. 26.**

Fast neues Plüschsopa und Paneelbreit billig zu verk. **Steg 2,** 1.

1 Paar neue **engl. Bettstellen** mit gut gearb. Matr. b. z. vk. Steg 2.

Gebr. Bettstelle o. Matr. b. zu verkaufen Fischerplan 3, II. l.

Junger Hund, Bernhardiner-Kreuzung, z. v. Margarethenstr. 2, I.

Grosses Kinderbett zu verkauf. **Müller,** Eichendorffstr. 27, II.

Schränke, Vertik., Pfeilerspieht., Spiegel, Tische, Stühle, Bettst., Matr., Waschst., Nachtspieht., Küchenm. z. v. Steinweg 37 b.

Engl. Schlafzim.-Einrichtung zu verk. Steinweg 37, H.

Weltall und Menschheit,
Band I, II, III, elegant gebunden, wie neu, f. 35 Mk. z. verk. Unterberg 4, I. Laden.

Boxer-Rüde, 4 Mon. alt, hell gestromt, z. vk. Paul Riebeckstr. 20.

Schaufenster mit Tür und ein Tor wegen Umbau billig **zu verkaufen** Beesenerstraße 4.

Umzugs. Ausziehtisch, Kleiderschr., ovaler Tisch, Schreibtischstuhl zu verk. **Sophienstr. 8, I.**

Zufall! 2 pr. rote Federbetten (a 18 Mk. und 25 Mk.) Dörge, Alter Markt 32.

Guterhalt. eleg. weißer **Kinderwagen** z. vk. Dieskauerstr. 16, p.

Zigarren-Geschäft, in best. Lage, umständehalber sofort zu verkaufen. Off. u. S. 6696 an die Exp. des Bl.

Zu ruh. Lage in Dessau solides Haus 5 b., Balkons, Gart., neuzeitl. eingerichtet. Pr. 23000 Mk., Anz. 3—4 Mille. Off. u. **D. D. 4981** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Grundstück i. best. Wohnl., über 6% verzinsl., sofort ob. spät. zu **verk.** Offerten unter **B. Z. 4977** a. **Rud. Mosse, Halle a. S.**

Gasthof,
Ausflugsort b. Halle, gebe ich ab, erford. mir 1000 ℳ. **B. Hoffmann, Halle a. S.,** Germanstr. 6, p.

1 Pol. Spankörbe, 2 große **Schiebkästen** verk. bill. **Braun & Co.,** Magdeburgerstr. 11, H. l.

Sofa, lang, bequem, weg. Platzmang. b. z. v. Wuchererstr. 7, II. r.

Fahrrad, wen. gef., f. neu, b. z. v. **Gr. Steinstraße 54, I.**

Rass. Windhunde zu verkaufen. **M. Schmiljan,** Talstr. 26 b.

Handwagen mit Kasten, Größe 90×70×75 cm, umständh., fast. billig. Leipzigerstr. 54, III.

Grössere Kinder-Bettstelle, (Draht) mit Matratze zu verkaufen Berlinerstraße 6, III. l.

Schreibtische,

fourniert, mit Auszug 52—130 ℳ, **Schreibtischstühle** 14, 16—26 ℳ, **große Trumeaux** 38, 40—65 ℳ, **Pfeilerspiegel** 12—24 ℳ, **Plüsch- u. Stoffsofas** 45—90 ℳ, **Plüschgarnituren, Kleiderschränke** mit Kasten 30, 35—65 ℳ, **Vertikows** 33—75 ℳ, **Rohrstühle, Pfeilerschränke** verkauft billig bei freiem Transport

Max Jungblut,
Altrechtstr. 43, nahe der Geiststr.

Gebr. Kinderw. mit G.-R. 12 ℳ, eis. Bettst. z. v. **Blumenstr. 9, Laut.**

Mod. blaues **Plüsch-Sofa** billig zu verkaufen Ulanenstr. 4a, pt. l.

Schreibtisch billig zu verkaufen 2. Wuchererstr. 69, pt.

Damenrad zu verk. Feldstr. 4, I.

Grammophonplatten, neu, z. jed. Preis Bölbergasse 2, l. r.

Gut erh. Sitz-Liegewagen billig zu verkaufen Zietenstraße 34, pt.

Sichere Existenz.
Mein sehr gut geh. **Pilsbiergeschäft,** verb. mit viel Milchverk., viel Flaschenbier u. wöchentl. Schlachtdurchsatz, tägl. Einnahme ca. 50 bis 70 ℳ, bin ich willens, p. 1. Juli zu verk. Zur Uebern. 1500 ℳ erforderl. Off. u. M. 6652 an die Exp. d. Bl.

2 leichte **Pferde** nebst Wagen preisw. z. vk. Herrenstr. 3, I.

Musikautomat u. Grammoph. m. viel. Pl. bill. z. vk. Herrenstr. 26.

Noch gut erh. **Damenrad** billigst zu verkaufen Mayhauptstr. 1, III. r.

Eine alte **Geige** preiswert zu verkaufen Gr. Sandberg 8. H. II. l.

Ulr. Eisschrank, Plüschsofa 18 ℳ, Bettst. m. Matr. 14 ℳ, Komm. 7-10 ℳ, Ausziehtisch 8 u. 15 ℳ, Stühle, Kleider- u. Küchenschr. zu verk. **Böckstr. 12, I.**

Schönes großes Grundstück mit großem schattigen Garten in ruhiger Lage, Nähe des Bahnhofes und des Waisenhauses, passend für Rentner, Pensionate oder auch als Vereinshaus, erbteilungshalber bei ca. 25000 ℳ Anzahlung sofort oder später **zu verkaufen.** Offert. unter **B. G. 4942** an **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Baustellen für Villen u. Einfamilienhäuser,
an der Prachtstrasse, sehr preiswert **zu verkaufen.** Gas, Wasserleitung und Kanalisation vorhanden. **Otto Boecke,** Architekt, Seebenerstrasse 61.

Helles **Sommerlokal,** II. Fig., billig zu vk. Ölau, Albertstr. 4. I.

! Billig billig !
Gutgehendes Viktualien-Geschäft mit Hausschlachten ist weg. Fortzugs von Halle zu jedem annehmbaren Preis zu verk. Wo? sagt die Exp. ds. Bl.

Aelteres **Kutschpferd** flotter Gänger, gibt billig ab Zuckerfabrik **Schwittersdorf.**

Kleeheu
(Luzerne, gemischt mit Timothygras) verkauft ab Hof a Ztr. 3,70 Mk. **Reuter. Niemberg** (Saalkreis).

Gutes Geschäftshaus mit Schlachthaus,
in bester Lage — Leipzigerstraße, nahe Markt — einer Kreisstadt, die sich in letzter Zeit in sehr guter Entwickelung befindet, ist umständehalber baldigst zu verkaufen. In diesem Hause wurde seit ca. 20 Jahren ein Materialwarengeschäft, verbunden mit Einlegegeschäft, betrieben. Gefl. Anfragen unter A. B. an die Geschäftsstelle des Delitzscher „Tageblattes" erbeten.

Gebr. Kinderw. b. Delitzscherstr. 66, II. r.

2 Kochöfen m. Wagen z. vk. Salzstr. 5.

Gebr. leichter halbverdeckter **Kinderwagen** zu verk. Geiststraße 53.

Herren-Brillant-Ring,
fast neue **Schreibmaschine** (Mignon), fast neues **Herren- u. Damen-Fahrrad** zu verkaufen **Kl. Ulrichstr. 16.**

Plüschgarnit. u. Plüschsofa, sehr w. gebr., bill. Gr. Steinstr. 27/28, H. II.

Zwei gut erh. Oleanderkübel bill. zu verkaufen Albrechtstr. 44. I.

Zwillings-**Kinderwagen** m. zwei Bordecken z. v. Charlottenstr. 3, Lad.

Eine wenig gebr. Bettstelle bill. zu verk. Streiberstr. 17, II. l.

Ein gut erh. Kupferkessel umständehalber zu verk. Jacobstr. 44, 2. H. p.

Russ. Windhund
mit pa. 5 gl. Stammbaum ist umständehalber **in nur gute Hände** abzugeben. Preis nach Uebereinkunft. Zu besicht. **Gr. Brauhausstr. 8,** mittags 12—2 Uhr.

Friseur-Geschäft
mit anschließ. Wohn., 500 ℳ Miete, in vornehm. Stadte, 3000 ℳ d. Buch nachweisb. Einn., nur weg. Krankh. z. verk. Off. u. V. 6619 a. d. Exped. d. Bl.

Tafelklavier, gut erh., b. z. v. **G. Schoenchen.** Delitzscherstr. 75.

Ueberzähliger elegant. Salon: Sofa, 8 kleine Stühle mit hellem Seidenbezug bezogen, Sofatisch, Schreibtisch, evtl. Trumeau zu verk. **Bernburgerstr. 25 a.** 10—1 Uhr.

Tennisschläger b. z. v. Ritterstr. 2, pt.

Ladentisch b. z. v. Boltmannstr. 2, pt.

Neuer Handw. z. vk. Taubenstr. 5.

Echter Dobermann,
Hündin, 4 Mon., wegen Abreise bill. zu verk. **Liebenauerstr. 11,** pt.

Nietleben.
Wohnhaus m. gr. Garten z. vk. **Brüderstraße 2.**

Land-Gasthof,

3/4 St. von Garnisonstadt, liegt an 4 Haupt-Chausseen, guter Straßenverkehr, gr. Bierumsatz, Fremdenzimmer, viel Räumlichkeit, größter Saal b. Umgegend sowie gr. Konzert-Garten, Veranda und Kegelbahn, gr. Gemüsegarten, ist sofort umständehalber zu verkaufen. Preis **70000 Mark,** Anzahlung **20000 Mark.** Zu erfragen i. d. Expedition d. Bl.

Grosser Ausverkauf
von elektr. und Gasbeleuchtungskörpern mit ca. 50 Prozent Preisermäßigung um damit zu räumen. Kronen für Hängegas, 4 Stück Nähmaschinen unter dem Einkaufspreis, 2 neue Fahrräder, 1 Stück gebrauchtes Fahrrad spottbillig zu verkaufen. Besichtigung gern gestattet bei **Fr. Dunkel,** Mannischestr. 13. Laden.

Herrengard. bill. z. v. Gr. Ulrichstr. 44, III.

Nähmasch. z. v. Ludwigstr. 24, III.

Gutgehender Gasthof
in verkehrsreicher Stadt am Harz, ist bei 5—6000 Mk. Anzahlg. p. sof. zu verk. Reflektanten erf. Näheres unt. **T. 10728** durch **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.**

Photogr. Apparat, 13×18, bill. zu verkauf. Moritzzwinger 1, p. r.

Viktualien-Geschäft,
gut gehend, sofort zu verkaufen. Off. unt. G. 6627 an die Exp. des Bl.

Geschäftshaus, in guter Lage, zu verkaufen. Offerten u. J. 6629 an die Expedition dieses Blattes.

Phot. Apparat, 13×18 cm gr., fast neu, preiswert zu verk. Off. u. Z. 380 an die Expedition d. Bl.

Ein **großer, schöner Blüthner-Flügel** ist preisw. zu verk. **Polstr. 3,** III.

1 Trür. **Schr., Vertikow, Tisch** billig **Kellnerstraße 9, I.**

2 **Bettstellen m. Matr.** u. **Waschtisch** zu verk. Rosenstr. 11.

Bettstelle m. Matr. zu verkaufen **Forsterstraße 50,** II. l.

Altenpintscher, Rüde, 5 Mon. alt, m. Stammbaum, **zu verkaufen** Delitzscherstr. 78 im Laden.

Aquarium, Frack, Ueberzieher, Leder-Reisekoffer, billig z. verk. **Kl. Ulrichstr. 29, II.**

Für Landwirte und Gärtner!
Große Fässer von **500—1000 Liter** Inh., desgl. **Pflanzenkübel** und halbe Fässer, von allen Größen abzugeben. **Gebr. Royer,** Volkmannstr. 34, Ecke Berlinerstr.

2 Schweine zum Schlachten zu verkaufen Aukerstraße 6.

Guterh. Kdrw. z. vk. Jacobstr. 25, H. II.

Fahrrad u. Kinderwagen zu verk. **Körnerstraße 17,** III. l.

Kinderwagen z. v. Dieskauerstr. 10, p. r.

Eleg. geschn. Staubuhr, 2 Stühle, Ausziehtisch, Schaukelstuhl, 2 Portièrenstang., Flurgard. (a. hell. Eiche u. m. neu) bill. zu verk. **Königstr. 28,** 1/2 Tr.

Mod. Kinderwagen billig zu verkaufen **Fleischerstraße 27, I.**

Gut erh. **Sportwagen** m. G.-R. ist zu verk. Merseburgerstr. 35, I. r.

Ein **Sitz- u. Liegew.,** sehr billig zu verkaufen **Steg 8,** II. l.

Prachtv. Geb. Bett, i. 16 ℳ z. vk. **Fritz Reuterstr. 10,** p. r.

Eine Honigkuchen- und Zuckerwaren-Fabrik

in einer Kreisstadt Anhalts, m. gut. Bahnverbindung und reicher Umgebung, welche vor 23 Jahren gegründet und während dieser Zeit mit gutem Erfolg betrieben wurde, soll krankheitshalber sofort oder später mit voll. Invent. zum Pr. v. 30000 M., bei 10000 M. Anz. verkauft werden. Zwischenhändler verbeten. Offerten unter Z. 400 an d. Exp. d. Bl.

100 Ztr. Heu und Grummet zu verkaufen **Planena Nr. 1.**

Kleiderschrank zu verkaufen Bäckerei Alter Markt 24.

Reibbrett mit Reitzeug billig zu verkaufen An der Universität 15, pt.

Kinderbettst. m. Matratze billig zu verkaufen Rathausstr. 3, II. l.

Brennabor-Rad mit Freilauf, Nabe, zu verkaufen. **Köddoritzsch,** Alter Markt 24.

Sportwagen billig zu verkaufen Hochstr. 19, I. l.

Kinderwagen z. vk. Luckengasse 3, I.

Guter schw. **Rock** f. mittl. Fig. bill. z. verk. Blumenthalstr. 21, III. Plätt.

Zweisitziger **Sportwagen** billig zu verkaufen **Kurallee 1,** II.

Gebr. **Plüschgarnitur** billig zu verkaufen Karlstraße 22, pt.

2 Fensterriegel, 6 Wochen alt, schön geziehnet, zu verk. Gr. Walstr. 7.

Kuh mit Kalb
zu verk. **Klepzig Nr. 23,** b. Neußen.

Firmenschild, 3,25×0,65, billig zu verk. Wörmlitzerstr. 108, p.

Die den Erben der verstorbenen Frau **Emlecke** gehörige

Villa, Mühlweg 52,
ist zu verkaufen. Anfragen sind zu richten an **Wilhelm Knapp,** Verlagsbuchhandlung, Mühlweg 19, part.

Der hiesiger Gemeinde gehörige, nicht mehr zur Zucht geeignete

Bulle
soll **Montag** den 26. d. M., nachmittags 1 Uhr im **Gemeindegasthaus** meistbietend verkauft werden.

Gleichzeitig sucht die Gemeinde einen jungen, gesunden, sprungfähigen **Zuchtbullen** zu kaufen und bittet um Einreichung v. Offert. mit Angabe des Preises u. der Rasse.

Beyernaumburg, d. 20. April 1909.
Die Ortsbehörde.

Eleganter **Halbsportwagen** zu verkaufen **Mühlweg 22, part.**

Gutverzinsbar. Hausgrundstück,
welches zur Fleischerei paßt, u. auch früher schon Fleischerei gewesen ist, bei guter Anzahlung billig zu verk. Off. u. H. 6668 an die Exp. d. Bl.

Feder-Tafelwagen mit Pat.-Achs., 50—60 Ztr. Tragkr., wegen Raummangel bill. z. vk. **Zietenstr. 35.**

Landgasthof-Verkauf.
Verkaufe Todesfall halber meinen guten Landgasthof m. Materialwarengeschäft, über 200 Hektl. Umsatz, bei 5—6000 Mk. Anzahlung. Off. erb. an **O. Munkelt, Bernburg a/S.,** Neuestr. 52.

Ein gebr. großes **Sofa** billig zu verkaufen Händelstr. 36, I.

Zu kaufen gesucht

= Seit Jahren =
zahle höchste Preise f. getr. **Damen- u. Herrenkleider**
— ganze Nachlasse —
Schuhwerk, Aktentaschen, Gold- und Silbersachen, Musikwerke **Pianinos Fahrräder,** Nähmaschinen, **Möbel, Wäsche, Betten,** Pfandscheine, auch neue Waren aller Art. Pr. Postkarte bestellt, komme sofort, auch außerhalb.

Renner,
Schülershof Nr. 1.

Das meiste **Geld** für
getr. Herrenkleider,
Schuhwerk, Möbel, Bett. u. a. Sch. zahlt nur **Schleich.** Bestell. erb. **Alter Markt 34.**

Altmod. Armlehnstuhl
(helles Holz, Birke oder Kirschholz) **zu kaufen gesucht.** Offerten unter H. 6588 an die Exped. d. Bl.

Suche ein Paar flotte, fehlerfreie, stadtsichere gesahrene

Wagenpferde,
nicht unter 1.70, aus Privathand. Angeb. m. Preis u. Alter u. **B. M. 4947** an **Rudolf Mosse, Halle S.**

Zu kaufen gesucht ein wenig gebrauchter

2-pferd. Elektromotor.
Offert. mit Preis unt. **J. 10575** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle.**

Suche aus Privat zu kaufen: Gut erh. Zimmer-Einrichtung, sowie eins. Möbel, Pianino, Salontisch, Eisschrank, gr. Tegtsch. Offerten mit Preisang. unter V. 6659 an die Exped. d. Bl.

Bachhund, deutscher Schäferhund, Boxer od. Dobermann z. k. ges. Off. m. Preis u. P. 6615 a. d. Exp. d. Bl.

Herren- u. Damenfahrrad z. k. g. **K. Plathe,** Kuttelhof 1. pt.

Ziegenbockwagen zu kaufen ges. **R. Koch,** Königstr. 51.

Kinderwagen, best. u. hochmod., zu kaufen gesucht. Off. mit Preis u. O. 6654 a. d. Exp. d. Bl.

Ferginol mittl. Grundstück, Norden, Nähe Hauptstr., zu kaufen gesucht. Offert. mit näher. Angaben unter C. 6623 an die Exped. d. Bl.

= Einfam. Haus =

mit Garten ev. Zweifam. Haus v. Selbstrefl. zu kaufen oder zu mieten gesucht. Off. mit Lage und Preis unt. N. 6653 an die Exp. ds. Bl.

Rollwagen,
Tragfähigkeit 100 bis 200 Zentner, zu kaufen gesucht. Offerten unter C. 6703 an die Exped. d. Bl.

Grundstück
mit größeren Niederlageräumen, ev. auch älteres als Bauplatz in der Nähe der Bernburgerstr. gegen Kasse zu kauf. ges. Off. u. **B. K. 4972** an **Rud. Mosse, Halle S.**

Berliner Ofen zu kaufen gesucht. Offert. unt. **V. 10752** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle S.**

Spargel
täglich 3—4 Ztr. gesucht. Off. mit Preis u. U. 6678 a. d. Exp. d. Bl.

Tücht. Kaufmann sucht **1a. Konfit.- u. Schokoladen-Geschäft** p. 1. Juli zu kaufen oder zu pachten. Offert. unter D. 6684 an die Exp. d. Bl. Vermittler verbeten.

Guterh. Grude zu kaufen gel. **Parkstraße 7, p. r.**

Gebr. Aktenschrank zu kauf. ges. Off. u. **A. 6701** an d. Exp. d. Bl.

Zu vermieten

Brüderstrasse 9 a, I. Et.,
Wohnung, 6 Zimmer, Küche, Bad, Innenklos., Pr. bis z. 1/10. b. Js. zu verm., Preis 800 ℳ. Näheres beim Hausmann Nr. 10, IV.

Bölbergerweg 8, Wohnung, 3 St., 2 K., Küche zu vermieten.

Merseburgerstr. 151 wegzugsh. **herrschaftl. Part.-Wohnung** zum 1/7. od. später **zu verm.,** Preis 900 ℳ. Zu erfr. daselbst.

Krukenbergstr. 13 pt. u. III.
2 Wohnungen 580 u. 410 Mk. zum 1. 10. 09 zu vermieten. Näheres **daselbst pt. links.**

Kirchnerstrasse 21,
— an freiem Platz, —
herrschaftl. Hochpt. ob. **I. Et.,** 8 Zimmer, Gas u. Zubehör, 1/10. zu vermieten.

Lilienstr. 18 Wohn. v. ℳ 380 bis ℳ 400 am 1/7. 09 zu vermiet. Zu erfragen **Saderei 1.**

Königstrasse 58
entweder zusammen oder geteilt per 1/10. cr. zu vermieten:
Hochpart.-Wohnung, 5 Zim., Küche, Bad, Innenklosett, Gas evtl. elektr. Anschluß, sowie
4 Räumlichkeiten im Gedcschoß, gut geeignet für Kontor und Bureauzwecke.

Volkmannstr. 14, I.
Wohnung mit Bad, 560 ℳ, zum 1. 10. cr. 1, 7. cr. **zu verm.**
bei **Oscar Knoche,** Steinstr. 63.

Freundl. Wohnung, II. Etage, **3 Stub., Küche u. Zubehör** 1. Juli zu beziehen Bölbergasse 2, zu der Großen Ulrichstraße, nahe Markt. Näheres Landsbergerstr. 7, i. Kontor.

Schön einger. geräum. Wohn. im Preise von 550, 570 u. 580 ℳ, p. 1/7. zu verm. in der Stadtmitte. Zu erfr. Rud. Hapnstr. 33, I. r.

Humboldtstr. 40, II,
Wohnung, 850 Mk., eventl. sofort **zu vermieten** durch
Oscar Knoche, Gr. Steinstr. 63.

Wohnung, III. Etage, 3 St., K., z., zu verm. Lorstr. 44, I.

Mayhauptstr. 1 herrsch. Wohnung, III. Et., 4 Zim., Balkon u. Zub. p. 1/7. zu verm. Besicht. 10—12 vorm. u. 3—5 nachm. Zu erfr. III r.

1 St., 1 Küche an einz. Leute sof. od. 1. Juli Alter Markt 25, I. l., Eingang Meterstr. **Thürmer.**

Anhalterstraße 15
kl. fdl. Stube zu vermieten.

Wohnung, 240 ℳ, z. 1/6. 09 zu vermieten Brüderstr. 6, pt.

Bord.-Wohn. m. Inntl. a. ruh. L. ohne fl. K., 230 ℳ, z. vm. Jacobstr. 40 a.

Sonn. **Wohn.,** 3 St., K. u. Zub., 1/7., 380 ℳ. Lessingstr. 12.

Gr. Mariapstr. 18 halbe l. Et., 350 ℳ, sof. od. 1/7. a. einz. L. z. vm.

Victoriaplatz 6, I, 5 St., 2 Kam., Küche, Speisek., Bakf., Gas, Wasserkloett, 700 ℳ, sofort zu vermieten.

St., Kam., Küche u. übl. kinderl. Leut. 1. Juli zu bez. 5. Bereinsstr. 14.

Neuban Glauchaerstraße (neb. Hospital) sind 3- u. 4 Zim.-Wohn. (Sonnenseite) bis-a-vis schön. Garten, mit Gas, Bad, Balkon, Innenklos., Spsk. u. Znb. im Pr. v. 450-550 Mk. 1. 7. zu verm. Näh. b. **Polter.**

Wohn., 4 St., K., e., per 1. Juli 09 zu vermieten, Preis ℳ 525 **Charlottenstraße 2,** III r.

Rosenstr. 11, pt., Wohn., 4 St., K., Bad, Gas u. reichl. Zubeh. z. verm.

Stube sof. zu verm. Jacobstr. 44, II.

Kl. Stube u. Kam., 90 ℳ, a. einz. Frau zu verm. Fleischerstr. 28, I. l.

Stube u. Kam. an ein. Leute per 1. Mai 09 zu bez. Fleischerstr. 39.

Wohnung

für pensionierten Beamten in Villa auf dem Lande billig zu vermieten. Offerten unt. **L. F. 5939** an **Rudolf Mosse, Magdeburg.**

Per 1/10. habe ich für einzelne Leute **kleine nette Wohnung, Burgstraße 48,** für 280 ℳ **zu vermieten.** Näh. Bureau Ulestraße 3.

3 freundl. Zimmer, 1. Etage, mit Badegel. an best. Herrn od. Dame 1/5. zu verm. Näh. b. **Pritschow,** Ann.-Erped., Berlinerstraße 28.

Herrschaftliche Wohnung,
6 heizb. Zim., Koch- u. Leuchtgas, Badestube u. Zubehör
Dreiansterstraße 28, II
1. Oktbr. **zu verm.,** Pr. 700 ℳ
bei **Otto Westphal,** Unterstr. 15.

Frdl. Mans.-Wohn. an einz. D. z. verm., Pr. 204 ℳ. Hebwigstr. 11.

Frdl. Hofwohnung, pt., St., K., z. v. Bodenk., per 1. Mai nur an einz. Leute zu verm. **Ztzg 18,** l. Kl. Part.-Wohn., mon. 12,50 M., l. a. einz. ruh. z. Off. u. G. 6667 a. d. Exp.

St. u. K. a. einz. dit. Frau, monatl. 7,50 Mk., z. v. Kl. Brauhausstr. 19, I.

Herrsch. Wohn., hochpt., 8 Z., Mädch.- u. and. Kamm., Gas, v. Bbd. 1. Okt. z. v. Näh. Kirchnerstr. 21, III.

Schillerstr. 39 versetzungsh. 1/6. St., K. u. Korr. u. Zub. f. 225 ℳ an ruh. Leute ohne Kinder zu vermiet.

Leere Stube u. Kam. z. vm. Zu erfr. Geiststraße 33, Zigarren-Geschäft.

Gr. Stube, Küche u. Zub. 17. an 1-2 ruh. L. f. 150 ℳ z. vm. Glauchaerstr. 8.

Hochpt. II. herrsch. Wohnung in ruh. Hause f. 1—2 Damen pass., 1/7. zu vermieten **Schillerstr. 19.**

Möblierte Zimmer

G. mbl. Z. ev. Pens. Gr. Ulrichstr. 41, II

2 gut möbl. Zim. z. 1. 5. zu verm. **Charlottenstr. 14** hochpt.

Gut, neu möbl. Zim. für besser. Herrn, mit Chaiselongue, freie Lage, absol. Ruhe, sofort zu beziehen **Große Ulrichstr. 32, III.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19090421038/fragment/page=0002

Tafelkönigin sollte in keinem Haushalte fehlen Tafelkönigin.

Eleg. möbl. Herrenzim. m. Kab. zu verm. Krausenstr. 13, pt.

Möbl. Z. m. Pens. z. v. Bücherstr. 6, I.

Gut möbl. Zim., mit u. ohne Pens., b. kinderl. Ehep. Alt. Markt 24, III l.

M. Zim. z. vm., sep. Eg. Ritterstr. 9, I.

Möbl. Zimmer an 1 od. 2 Hrn. sofort zu verm. Steinweg 46/47, pt.

Gut möbl. Z. Nich. Wagnerstr. 41, III.

Möbl. Z. m. Pianino Al. Sandberg 5, IIr.

Frdl. möbl. Zimmer an 1 od. 2 Pers. bill. z. v. Marktstr. 22, H. II.

Best. Log. i. u. anst. ruh. H. n. Klinik z. v. Off. u. O. 6694 a. d. Exp. d. Bl.

Frdl. möbl. Zimmer p. 1. Mai zu vermieten Geiststr. 19, II.

Frdl. möbl. Zimmer evtl. mit Pension z. vm. Lindenstr. 48, I.

Schön möbl. Zimmer a. Wunsch m. Mittagst. z. verm. Forsterstr. 35.

Möbl. Z. z. vm. Gr. Brunnenstr. 7.

Nähe d. Bahn möbl. Zimmer m. Schreibtisch z. v. Thomasiusstr. 42, I.

Möbl. Z., 12 M., z. v. Schimmelstr. 17, pt. r.

G. möbl. Z. z. vm. Spiegelstr. 12, II.

Gut möbl. Zim. z. v. Breitestr. 13.

Möbl. Zim., sep. Eg., z. v. Jacobstr. 40, I.

Gut möbl. Zimmer zu verm. **Große Ulrichstr. 45**, I. Eing. Spiegelstr. 4.

Eleg. möbl. Wohnz. mit Kabinett, mit reiz. Aussi., per 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen **Magdeburgerstr. 53**, II. links.

Möbl. Zimmer mit ganzer Pension zu vermieten **Mittelstr. 19**, pt.

Besser möbl. Zim., einseitig, bill. zu verm. Germarstr. 2, III. l.

Zweigroß. eleg. möbl. Zim. in ruh. feinem Hause zu verm., entzückende Aussicht **Kronprinzenstr. 41**, pt. l.

Bahnnähe, Heim Landwehrstr. 4, III l.

Gut möbl. Zim. z. v. Sophienstr. 21, pt.

1-2 Herr. od. Dam. find. schön möbl. saub. Zim. mit voll. Pens., 40-45 Mk., 1. Mai, in der Nähe des Marktes. Off. unt. F. 6626 an die Exp. d. Ztg.

Möbl. Z. 1. Mai z. v. Jacobstr. 31, pt.

Möbl. **Wohn- u. Schlafzim.** sof. zu verm. **Robert Franzstr. 20.**

Frdl. möbl. Zim. m. Schreibtisch zu verm. **Martinstr. 8, I.**

Möbl. Zim. zu verm. Krausenstr. 26, I.

Gemütl. Zim. bei anst. Dame

per 1. 5. zu verm. **Mauerstr. 2**, pt. Eingang Sternstr.

Gut möbl. Zimmer Mittelstr. 2, II. r.

Sternstraße 8, I. l.

frdl. sauberes Zimmer zu vermieten Möbl. Z. mit Kab. z. v. Sophienstr. 3, II.

Gut möbl. Zim. mit Mittagstisch **Augustastr. 20**, I. Nähe d. Leipz. Turm.

Gut möbl. Zim. m. Schreibtisch zu vermieten **Geiststr. 49**, I.

Frdl. möbl. Zim. z. v. Grünstr. 27, II. r.

Möbl. Z. m. Bad. z. v. Bahnhofstr. 49, III. l.

Frdl. möbl. Zimmer, sep. Eing., zu vermieten **Fleischerstr. 41**, II.

Elegant möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension **Kleine Ulrichstr. 28**, II. rechts.

Möbl. Zim. z. v. Landwehrstr. 8, I.

Frdl. Schlafst. bei Freiersleben, 14, III l.

Anst. Schlafst. osf. Humboldtstr. 12, 3. p.

Anst. frdl. **Schlafstelle** zu verm. **Louis Heynert**, Alter Markt 25.

Möbl. Schlafst. a. Herrn. Grünstr. 27, I. r.

Anst. Schlafst. offen Kutschgasse 1, I. l.

Frdl. Schlafst. z. verm. Breitestr. 13.

M. Schlafst. f. a. Mädch. Paradestr. 14, II.

Frdl. möbl. Schlafz. Goethestr. 10, 3. p.

Möbl. Schlafz. Jacobstr. 44 III r., bhf.

Anst. Schlafz. z. v. Kl. Sandberg 5, IIr.

Frdl. Schlafst. z. v. Anhaltestr. 6, III r.

Frdl. Schlafst. f. Mädch. Gemmergasse 8, I.

Läden u. Magazine

1 **Laden** mit **Ladeneinrichtung** sofort zu vermieten; auch kann die Ladeneinrichtung künftl. billig übernommen werden.

Derselbst sind alle Sorten **Schuhwaren** billig abzugeben.

Riepe, Triftstr. 1.

Werkstatt mit Keller zu verm. Adolfstr. 10. Dal. **Gieschkr.** z. vf.

Werkstatt, groß, hell, mit Ueberboden, 1.10.

09 z. v. Mittelstr. 1, pt., a. d. Gr. Steinstr.

Geschäftsräume, groß u. hell, f. jed. Zweck geeign., **Gr. Märkerstr. 20**, p. zu verm.

Wetzel, Schillerstr. 46. Tel. 1764.

Wagen-Remise sofort oder später zu vermieten. Lentz, Taubenstr. 4.

Laden mit Wohnung,

geeignet für Viktualienhändler oder Barbier, zu vermieten. Näheres **Ludwigstr. 47** beim Hausverwalter.

Laden in guter Lage sof. z. vm. Steinweg 46/47, part.

Zwingerstraße 30 Werkstelle, Stallung u. Niederlagsraum sof. z. verm. Näh. beim Hausmann.

Laden in der Böllbergasse sofort zu vermieten. Näh. **Ulrich 3, Baubureau.**

Eilenburg.

In **allerbester** Lage am Markt und an der Hauptstraße ist Ende Mai d. J. ein modern ausgebautes

großes Geschäftslokal

mit 2 oder 3 großen Schaufenstern

sehr preiswert

zu vermieten. Offerten unter **G. W. 205** befördert **C. W. Offenbauer**, Eilenburg.

Laden mit Stube
1. Oktober 09 zu vermieten. **Rädler**, Kannichstr. 2.

Kleiner Berlin 2
großer Eckladen mit anschl.
5 Zimmern u. Zub. per 1. Okt. cr., evtl. früher zu verm. Näh. das. I. Et. links.

Brüderstrasse 9a
LADEN m. Wohnung, 4 Zim., Küche, Zunehlk. u. Zub. per 1/10. d. Js. zu verm. Näheres beim Hausmann Nr. 10, IV.

Eckladen, bisher Kolonialw., pass. für jedes Geschäft, lebhafte Lage, p. sof. oder 1. Juli zu vermieten, eventl. verkaufe auch Haus. Zahlungsbed. Reflekt. können besicht. von 10—12 u. 2—5 Uhr daselbst **Augustastr. 17.**

Das altberühmte Restaurant

„Thorg"

in Heiligenstadt, herrlich an großem Stadtwald gelegen, mit Fremdenzimmern, wegen Erkrankung des unverheirateten Besitzers **sofort** zu verpachten an tüchtigen Wirt. Kaution 3—5000 M. Persönliche Vorstellung erwünscht.

Gutgehende Rind- und Schweineschlächterei
im Bernburger Kreise ist umständehalb. sofort zu verpachten. Off. u. **B. F. 4971** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Miet-Gesuche

Sep. fl. Zim. z. Mitbenutz. a. d. Sonntagnachmittagen ges. Off. m. Preisang. unt. **A. 6481** a. d. Exped. d. Bl. erb.

Kinderl. Ehep., Rentier, **sucht** 1./10. **4 Wohn.** in best. H., bis 500 Mk. Off. u. L. 6471 a. d. Exp. bs. Bl.

Bess. Wohnung gesucht von alt. Ehepaar mit Sohn, 5—6 Zimmer, Norden od. Westen bevorz., Garten erwünscht. Offert. unt. L. 6371 an die Expedition d. Bl. erbeten.

Aelterer Student sucht z. 1. Mai eine ganz ruhige **Wohnung** in **vorkehrsfreier** Lage. Gefl. Offerten unter H. 6388 an d. Exp. bs. Bl.

Wohnung,

2 Stub., K. u. K., Nähe Markt z. sofort od. 1/7. mögl. l. od. II. Et z. miet. ges. Preis bis M. 425. **R. Tänzer**, Becherstr. 6.

Per 1. Mai Wohn. f. ens. z. v., 80 bis 110 Tlr., ael. Off. **Germarstr. 8**, I. r. erb.

Gutgehende Bäckerei

per 1. Oktober zu pachten gesucht. Offerten unt. **B. M.** hauptpostlag. **Bernburg.**

Aelt. kinderl. Ehep. z. 1. 10. l. anst. H. St., K., Küche u. Z., 70-75 T., i. St. Off. u. J. 6669 an d. Exp. d. Bl.

Cand. med. sucht bei anst. Wittwe od. einzelner Dame **möbl. Zimmer** zum 1. Mai. Nähere Angaben m. Preis rc. u. Z. 480 a. d. Exp. bs. Bl.

2-3 leere Zimmer

oder kleine Wohnung
mit Bedienung, gesunde Lage, sofort gesucht. Offerten mit Preises u. S. 6716 a. d. Exp. d. Bl.

Stud. sucht ungen. **möbliertes Zimmer.** Offerten unter **J. 6709** an d. Exped. d. Blattes erbeten.

Miete oder Mitbenutzung eines **Gartens zum Spielen f. Kinder** gesucht, Nähe Mühlweg. Gefl. Offert. m. Preisang. u. K. 6630 a. d. Exp. d. Bl.

Anst. 2. l. St., K., K. u. Z., 70-75 Tlr. Off. u. S. 6656 an d. Exp. d. Bl.

Kinderl. 2. l. St., K., K. u. Z. b. 100 Tlr. Off. u. S. 6636 an d. Exp. d. Bl.

Anst. Witwe sucht **Wohnung** im Pr. z. 50—60 Tlr. im Südviertel. Zu erfr. **Böllbergerweg 28**, I.

Kaufm. Beamter i. **Wohn.** in d. Nähe d. Bahnh. p. 1. 6. od. 1. 7. 09 b. 330 M. Off. u. J. 6649 an d. Exp. d. Bl.

Stube u. Kuche od. Stube und Kammer im Zentr. z. 1. 6. v. einz. ord. Pers. z. miet. g., 3. Et. ausgeschl. Off. u. B. 6642 an d. Exp. d. Bl.

Herr sucht z. 1. Mai Nähe mittl. Steinstr. saub., bess. mbl., ruhiges, **2 fenstr. Zimmer.** Offerten mit Preisang. u. **M. 6632** a. d. Exp. d. Bl.

Einz. Dame sucht **Stube und Küche**, Pr. 40-45 Tlr., i. bess. Hause. Näh. **Wieschke**, Reideburgerstr. 1a.

Jg. kinderl. Ehep. i. Whn. (St., K., K.) p. 1./6., Pr. 55-60 Tlr., Nähe Marktpl. Off. u. O. 6634 an d. Exp. d. Bl.

Anst. 2., 2. K., f. 1.7. Whn. 70-75 Tlr. Off. u. N. 6633 an d. Exp. d. Bl.

1—2 gut möbl. Zimmer Nähe Luth. Wuchererstr. zu mieten gesucht. Offerten mit Preisang. sub **M. R. 5 hauptpostlagernd Halle a. S.**

Suche für einen Kaufmannsscheling eine bessere

Pension

mit vollständigem Familienanschluß. Ausführliche Offerten erbeten unter Z. 420 an die Exped. d. Bl.

Anst. Fräul. sucht **freundlich, Zimmer** mit **Mittagstisch Nähe Gr. Ulrichstraße** per 1/5. Werte Offerten mit Preisangabe erbeten unter **L. Z. 6839** an **Rudolf Mosse, Leipzig.**

Für Mai, Juni, Juli einfaches Zimmer mit Bett zwischen Bahnhof u. Universität für auswärtigen Herrn, 2 mal in der Woche, gesucht. Off. mit Preis unt. **J. 30** an d. Exped. des „Naumburger Kreisblattes" erb.

Diverse

Vorzüglichen Privatmittagstisch empf. **Frz. Schauseil**, Albrechtstr. 43, I.

Zwangsversteigerung.
Mittwoch den 21. ds. Mts., nachmittags 1 Uhr werde ich **Jägergasse 2**
7 Fahrräder, 1 Gepäck-Fahrrad, 3 zweirädr. Handwagen, 1 Schreibtisch, 1 Schreibsessel, 1 Schreibpult, 1 Ladentisch, 1 Regal, 1 achttürigen Kleiderspind, 1 Treppenleiter, 1 Wanduhr, 2 Kaiserbilder öffentlich meistbietend gegen sofortige Zahlung versteigern.
Monnicke, Gerichtsvollzieher fr. A.

Zwangsversteigerung.
Mittwoch den 21. d. Mts., nachmittags 12½ Uhr versteigere ich im Restaurant zur Weintraube hier, Geiststraße:

1 Pferd (passend für Händler)

1 Pferdegeschirr,
1 Transportwagen,
1 Ladentisch,
2 Ladenregale,
1 Kiste gute Apfelsinen, 1 kl. Posten Hafer und Heu, 1 Pferdedecke, 3 Gabeln, 1 Plane, 1 Eimer, Futtergefäß, Putzzeug gegen sofortige Barzahlung.
Grosse, Gerichtsvollzieher.

Versteigerungsanzeige.
Am **Mittwoch d. 21. April 1909, vorm. von 10 Uhr ab** werde ich für Rechnung wen es angeht 45 Zt. Portwein, 34 Zt. Samos, 170 Zt. Rotwein, 1 Blumentreppe, 1 Bettstelle, 1 Partie Kleidungsstücke, 1 Partie Küchengeräte, 1 Reisekorb u. a. Gegenstände öffentlich meistbietend gegen Barzahlung versteigern. Besichtigung 15 Minuten vor Beginn der Versteigerung.
Weingärtner, Gerichtsvollzieher.

Auktion.
Freitag den 23. April cr., vorm. 11 Uhr versteigere ich hierselbst **Geiststr. 13** Restaurant „Gold Rose" meistbietend gegen Barzahlung freiwillig folgende aus dem Dienstmanns-Institut des verstorbenen **Richter** folgende Gegenstände:
9 zweirädrige Wagen, 3 Tafelwagen, Kissen, Gurte, 2 Kastenwagen, 11 Schiebekarren, 5 Möbeltragen, 5 Schlitten, div. Kittel und Mützen, Schränke, Kisten, 80 Messingschilder, Dienstmannstaschen, 1 Plandecke, 1 Geldschrank-Schlitten mit Zubehör, 1 Schuppen zum Abbruch u. v. a. Sachen.
Die Sachen sind gebraucht. Besichtigung von 9 Uhr ab.
Karl Klamp, Auktionator, Wilhelmstr. 22.

Grosser Schuhwaren-Ausverkauf

Kleinschmieden 3, gegenüber der Engel-Apotheke.

Die von den Konkursverwaltern aus der

Konkursmasse Dönitz in Zwenkau

(bedeutendes Schuh-Engros-Geschäft) sowie aus der

Konkursmasse Hirsch in Halle

erworbenen Warenbestände, bestehend in größtenteils

besseren Schuhwaren für Herren, Damen u. Kinder,

darunter ein großer Posten von dem weltbekannten **Engelhardt**schen **Fabrikat**, werden,

um möglichst schnell zu räumen, zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen gegen Barzahlung abgegeben.

Verkaufszeit täglich vorm. 8—1 Uhr, nachm. 3—7½ Uhr

im bisherigen Geschäftslokal A. Hirsch, Kleinschmieden 3.

Zwangsversteigerung.
Mittwoch den 21. ds. Mts., vormittags 11 Uhr versteigere ich im Zivilgerichtsgebäude, Poststr. 13/17
2 Bettkows., 1 Sofa, 1 Tisch, 1 Kleiderschrank, 1 Bücherregal, 1 Ladeneinrichtung
öffentlich meistbietend gegen Barzahlung.
Mennicke, Gerichtsvollzieher fr. A.

Zwangsversteigerung.
Mittwoch den 21. ds. Mts., vorm. 11 Uhr, werde ich im Zivilgericht (Eingang Rathausstr.)
1 Blechschere, 1 nussb. Polstergarnitur (Sofa u. 2 Sessel), 1 gr. Vogelbauer mit Tisch, 5 Wandbilder, 2 Büsten, 2 Felle, 1 Gas-Zuglampe, 1 Fahrrad-Laterne, 16 mm Tesching, 1 Luthertisch, 1 Gewehr und 1 Visitenkartenschale
öffentlich meistbietend gegen Barzahlung versteigern.
Wolle, Gerichtsvollz. i. **Halle a. S.**

Neuheiten i. Oberhemden

Zephir, Seide, Piqué, weiss u. farbig.
Gust. Liebermann, Bernburgerstrasse 30.

Möbelwagen

Anf. Mai nach Berlin gesucht. Off. m. Pr. u. S. 6676 a. d. Exp. d. Bl.

Echte Holländer Strohbücklinge, 6 St. 30 Pf.
Ernst Weinhold, Rathausstr. 6. Teleph. 3479.

Wer Stoff hat, fertige Anzüge u. Paletots, Arbeitslohn von 14 Mk. an, Garantie für Sitz, auch nach auswärts. Gefl. Offert. unt. D. 6704 an die Expedition ds. Bl.

Impfe

täglich von 3—4 Uhr.

Dr. Schober,

Königstrasse 12.

Impfe

jeden Sonnabend nachm. 2 Uhr.

Dr. Zabel, Mauerstr. 8, I.

Bettfedern-Dämpf- und Reinigungsanstalt,

Harz 35. Gegr. 1872.

Bestellungen werden Harz 35 und Breitestr. 4, pt. entgegengenommen. Besichtigung ist gestattet.
Luise Pabst, früher **Kohlbach.**

Photograph. Apparat

„Ernemann", Mk. 145.—, mit Schlitzverschluß, vollständig neu, ist gegen ein dementsprechendes **Fahrrad** zu **vertauschen.** Gefl. Offerten unt. **G. H. 432** an Ann.-Exp. **Gründler, Leipzigerstraße 66 a.**

Holländ. Kordbücklinge, delik. Lachsbückl., ger. Aal, Schellfisch, echt. Limb. Sahnenkäse, Schweinekl., Frühstücksk. u. Camembert b. **Herm. Lincke**, Alt. Markt 31.

Fuhrleute zum Schultafeln gesucht

(pro Fuhre **3.50** wird gezahlt)
Rathausstraße 8—9.

Kurbelstickerei

wird angefertigt **Wilhelmstr. 7.**

Kurbelstickereien

— Seide und Soutache —
in sauberster Ausführung.

W. F. Wollmer,

Posamenten, **Gr. Ulrichstr. 4, 5.**

Möbeltransporte besorgt bill. **R. Weihmann**, Bernhardstr. 14.

Möbelrep., Süd-, Einr., Erdbergstr. 15, p.

Bauingenieur u. Architekt,

mit hiesigen Verhältnissen vollkommen vertraut, fertigen Bauentwürfe, Kostenanschläge, Abrechnungen sowie statische Berechnungen für Hoch- u. Tiefbauten (**spez. Eisen und Eisenbeton**) samt der zugehörigen Spezialzeichnungen gewissenhaft und billigst an. Off. unt. **M. 10611** an **Haasenstein & Vogler**, A.-G., hier.

Elegante
Maß-Bekleidung
für Herren
Beste Arbeit. Gediegene Ausstattung.
Ed. Cohn
Leipzigerstr. 1. — (Rathaus)

Steuerreklamationen,

sowie alle anderen Schriftsätze fertigt sachgemäß

Schmidt, Gr. Wallstrasse 1.

Wäschestücken (Ausstattungen) fert. saub. u. bill. Martinstr. 22, 3. l. l.

Diejenige Dame,

welche am Montag nachmittag 4¼5 mit der elektr. Fernbahn nach Ammendorf fuhr und von dem ihr gegenüberstehenden Herrn beobachtet wurde, wird gebeten, da großes Interesse vorhanden, ihre Adresse bis zum Donnerstag abend **hauptpostlag. Halle** sub **D. D. 40** niederzulegen.

Sauerkohl,

schöne weiße Ware, sowie delikat im Geschmack, haben noch einen Posten anzubieten und geben selbigen zu jedem Quantum ab.

Kunze & Gessner,

Sauerkohlfabrik,
Volkmannstr. 2. Fernruf 1682.

Zahlungsstockung

beseitigt durch außergerichtl. Vergleich. Neuanlage u. Nachtragen der Bücher sachgemäß und billig **Carl Lewin, Steinweg 3, I.**

Geübte Plätterin empf. sich den geehrt. Herrsch. in u. auß. d. Hause. **M. Rückert**, Blumenthalstr. 25, II.

Eheleute

es ist erreicht!

Neueste Erfindung! 2 M. Jahrelang brauchbar. Viele Dankschreiben! Prospekte gegen 10-Pfennig-Marke durch **C. Rinze, Leipzig-Gr. 58**, Gundorfstraße 46. Keine Bücher! Kein Gummi!

Bohnerwachs

u. Stahlspäne zur Parkettreinigung empfiehlt preiswert **M. Waitsgott Nchf.**, Gr. Ulrichstraße 30.

× Bin immer zu sprech. f. Herren × v. Damen Gr. Brauhausstr. 13, I r.

Kl. Mädch., 6 Mon., als eigen od. in Pflege aufs Land zu vergeb. Off. u. B. 6682 an die Exp. d. Bl.

Herrengarderobe
wird gutsitzend, modern, billig angefertigt. Reparieren, Umändern, Aufbügeln wird **schnell u. sauber ausgeführt**
Albrechtstraße 16, Hof II.

Kundschaft i. Schneid. nimmt noch an Frau **Fr. Ude**, Brunosmarte 10, I.

Damen- und Kinderkleider
werden sauber u. billig angefertigt. **O. Göllner**, Wielandstr. 2, I.

Lackierungen sow. Anstriche für Küchenmöbel werd. ausgeführt. Off. unt. U. 6658 an die Exped. ds. Bl.

Bin immer zu sprechen nur für Damen **Zenkert**, 15, I. r.

Große Auswahl in
Gratulationskarten
zu jeder Gelegenheit.
Liebenauerstr. 157, Papierhandlung.

Damenschneiderei

befind. sich **Kellnerstraße 10a**, pt. Das. werd. **Lernende** angenommen.

Wäsche-Ausbesserin empf. sich auß. d. Hause **Kellnerstr. 10a**, pt.

Musik

Klavier und Geige (für Kränzchen u. Unterhaltung) **Kuhgasse 1, II.**

J. Mädch., 22 J., f. lebensklust. Freundin. Off. u. F. 6646 an d. Exp. d. Bl.

Tanzesinstige Herren können einem alten Gesangverein noch beitreten. Off. u. V. 6639 a. d. Exp. d. Bl.

Speditionsgelegenheit v. Halle nach Dresden b. 1. Mai gesucht. Näh. nach **Königstr. 27, III.**

Tüchtige Schneiderin empfiehlt sich in und außer dem Hause **Liebenauerstr. 14, III. r.**

J. Dame, 24 J., möchte m. sol. Dame ab. Hrn. b. Sonnt. Ausflüge unternehm., wochentags Abendkonzerte bes. Off. u. **F. R. 4** hauptpostl. **Halle a. S.** erb.

Welche Sanneidern ändert bald gut ein Kleid um? Offerten unter E. 6645 an die Exped. d. B. erbeten.

Treibgurkenpflanzen
empfiehlt billig
E. Zilling, Weissenhausgärtnerei, **Strümpfe** w. mit Maschine neu- u. angestrickt Charlottenstr. 16, Hof I.

Alle Polsterarb. w. i. u. auß. d. Hause angef. **Liebenauerstr. 10**, H. II. r.

Anzüge repar., änd., bügelt, stopft künstlich **Rauchhaus**, Georgstr 2, II.

Die 2 Herren, welche gestern i. d. Friedrichstr. 15 pw. 12-1 Uhr d. gold. Medaillon aufgehoben haben, werd. geb., selb. **Neue Promenade 1a, III. l.** abzugeben.

Witwer mit 3 Kindern möchte ein ält. Mädchen od. Witwe heiraten (evangel.) Angebote mit richt. Adr. unter Z. 500 an die Exped. d. Bl.

Bäckermeister, Ende 20er, vermög., sucht tücht. Fräulein für Haus und Geschäft zw. spät. Verheir. Vermög. erwünscht, jedoch nicht erforderlich. Off. u. P. 6655 an d. Exp. d. Bl.

Witwe, 43 J., v. g. Char. u. mit schön. Wirtsch., m. s. m. mittl. Beamt. od. bess. Professionist. wieb. verheir. Off. u. G. 6647 a. d. Exp. d. Bl.

Jg. Herr wünscht Bekanntsch. mit einer jungen Dame beh. Heirat. Off. unter **P. S. 160** bahnpostlagernd.

Bäckermstr., 26 J., m. Kdr., w. Heirat, a. l. Mädch. m. Kind, etw. Verm. Off. u. C. 6683 an die Exp. des Bl.

Buchhalter,
29 Jahre alt, sucht auf diesem Wege passende Bekanntschaft zwecks baldiger Heirat. Etwas Vermögen erwünscht. Offert. mit Photographie unt. Z. 340 an die Expedition ds. Bl. erbeten. — Anonym zwecklos. —

Herzenswunsch.
Ungeahnt schnell erringen Sie Zuneigung und Liebe eines Mannes durch das „Schwarze Buch d. Koketterie, d. geheimniss. Kunst geliebt zu werden". Bald werden Sie glückl. Gattin sein. Preis nur 60 Pf. auch in Briefmark. Versandb. „**Lebensglück**", Dresden 16/72.

Witwer in sich. Stellung sucht Bekanntsch. mit Dame zwischen 30 bis 40 Jahren zwecks **Heirat.** Offert. u. M. 6672 a. d. Exped. d. Bl.

Witwer, 52 J. alt, ohne Anh., wünscht sich mit anst. Witwe ohne Kind bald z. verheir., tl. Vermög. erwünscht. Off. u. **N. 6693** a. d. Exp. d. Bl. erb.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19090421038/fragment/page=0003

Hildebrand's Kakao Schokolade

Weltberühmt! Goldene Staatsmedaille Berlin 1896!

Prachtvolle

Kleiderstoffe,

grösste und vielseitigste Auswahl aller beliebten Neuheiten.

Reinwollene Kammgarnstoffe
in neuen eleg. Bindungen und aparten Farben

Reinwollene Satintuche,
nur gute Qualitäten in den neuesten Farbtönen

Reinwollene Kostümstoffe
für eleg. und praktische Jackenkleider

Marquisette, Popeline, Eolienne,
duftige glanzreiche Gewebe für chike Sommerkleider

Elegante Blusenstoffe
in reizenden hochmodernen Streifen

Woll-Musseline
in einer Auswahl von 200 Mustern.

Garantie für gutes Tragen,
selbst bei billigen Qualitäten.

Könicke,

am Leipziger Turm.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Bier-Palast, „Gebirgskinder",

Grosse Steinstr. 24.
die Lieblinge aller Hallenser.

Saalschloss-Brauerei.

Mittwoch den 21. April, nachm. 1/4 4 Uhr
Militär-Konzert
der Kapelle des Feld-Art.-Regts. Nr. 75.
Eintritt 35 Pfg. Karten gültig. Fr. Winkler.

Altenburger Hof.

Heute Dienstag abend
Damen-Orchester „Hortensia".
Gebr. Henry.

Obstweinschenke a. d. Heide.

Morgen nachmittag 3 1/2 Uhr **Konzert.**

Oberpollinger,

renommiertes Bier- und Speiselokal.
Großer Betrieb.
Täglich Konzert der beliebten Dachauer Bauern-Kapelle,
Dir. Franz Kellner.
Dezenter Familien-Verkehr.

Haus- und Grundbesitzer-Verein, e. V., Halle a. S.

Mittwoch den 21. April cr., abends 8 1/2 Uhr
im kleinen Saal der Kaisersäle
Vortrag
des Herrn Justizrats Dr. Lombser hies. über:
„In welchen Fällen bekommt der Grundbesitzer Entschädigung wegen Veränderung der Straßen oder Anlegung der Baufluchtlinie?"
Wir bitten unsere Mitglieder, in Anbetracht des lehrreichen Vortragsthemas recht zahlreich erscheinen zu wollen.
Der Vorstand.

Reparaturen an Waschgefäßen dauerh. u. billig. Böttcherei Schülershof 1.

Möbeltransporte bes. bill. Fr. Behrendt, Jun. 9. Grieß. Streiterstraße 20.

Neues Theater.

Direktion: E. M. Mauthner.
Mittwoch 4 Uhr kleine Preise.
Ernst von Wildenbruch's
Die Haubenlerche.
8 Uhr. Zum 19. Male:
Das ist der Gipfel.

Stadt-Theater in Halle a. S.

Direktion: Hofrat M. Richards.
Mittwoch d. 21. April 1909.
206. Vorstell. im Abonnem. 2. Viertel.
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.
Die Fledermaus.
Operette in 3 Akten v. Johann Strauß.
Spielleitung: Karl Stahlberg.
Musikalische Leitung: Josef Bach.
Personen:

Gabriel v. Eisenstein, Rentier	Alfred Landory.
Rosalinde, seine Frau	Olga Agloda.
Frank, Gefängnisdirektor	K. Stahlberg.
Prinz Orlofsky	Rose Sebald.
Alfred, sein Gesangslehrer	Julius Barré.
Dr. Falke, Notar	Theo Raven.
Dr. Blind, Advokat	Alb. Aumann.
Adele, Stubenmädchen	
Rosalindens	Hilde Mertes.
Ali Bey, ein Egypter	Paul Kurzbuch.
Murray, ein Amerikaner	Paul Jungk.
Carriconi, ein Marquis	Ernst Pündter.
Frosch, Gerichtsdiener	Adalbert Lenz.
Iwan, Kammerdiener des Prinzen	Emil Lübben.

Gäste à Damen Chorlisten

Ida	M. Schlomke.
Melanie	Frieda Meyer.
Felicitas	Agnes Amberg.
Sibi	Lucie Fiebiger.
Minni	M. Lübben.
Faustine	Winni König.
Estella	Mizi Wagner.
Sabine	Käthe Seller.
Tante Eulalia	Walter-Hörig.
Silvia deren	Irmg. Kühn.
Sabine Töchter	Else Seidel.

Im 2. Akt: **Wiener-Walzer,** arrangiert von der Ballettmeisterin Adele Stahlberg-Wiest, getanzt von dem Corps de ballet.
Nach d. 1. u. 2. Akt längere Pausen.
Donnerstag den 22. April 1909.
O diese Leutnants.

Nach Schluß der Vorstellung
Erfrischungen mit kleinem Imbiß im
„Weinhaus Broskowski".

Stadttheater Leipzig.
Mittwoch den 21. April 1909.
Neues Theater.
Der Veilchenfresser.

Altes Theater.
Ein Walzertraum.

Apollo-Theater.

Direktion: Gustav Poller.
Gastspiel des „Hamburger Metropol-Theaters".
Heute, Dienstag, u. folg. Tage:
Der Floh im Ohr.
Schwank in 3 Akten von Georges Feydeau.
Im II. Akt: Der originelle
Bett-Tric!
Alladendlich werden
Tränen gelacht!
„Der Floh im Ohr"
ist **das Tollste,**
das an Situations-Komik bisher geboten wurde!
„Der Floh im Ohr"
ist **Tagesgespräch**
u. der **Schlager der Saison!**

Kaiser-Panorama.

Ober-Italien.
Maggiore- und Como-See.

La Boheme.

Dir. Hausehmidt.
Künstler-Kapelle.
Täglich **Konzert**
abends 7 1/2 Uhr
im **Wintergarten.**

Café Roland.

Täglich **Künstler-Konzert**
des ersten
Erfurter Künstler-Ensemble.
Dir. Goldhagen.
— Anfang 7 Uhr abends. —

Restaurant zur Hauptpost,

Gr. Steinstr. 71.
Mittagstisch zu 60 u. 90 Pfg.
Früh u. abends Stamm
zu kleinen Preisen.
Ergebenst A. Werner.

Sennewitz

Gasthof z. schwarzen Adler.
ff. Fruchtwein-Ausschank!
Empfehle Vereinen und Ausflüglern gr. Saal m. Orchestrion, Gartenlokal, Kegelbahn, Gesellschaftszimmer.
20 Minuten von Trotha, Straße nach dem Petersberg.
A. Pfeiffer, Gastwirt.

Morgen Mittwoch
Schlachtefest.
Paul Jentsch,
Kl. Klausstraße 6.

Morgen Mittwoch
Schlachtefest.
W. Müller,
Karlstraße 28.

Morgen Mittwoch
Schlachtefest.
O. Grabaum,
Mansfeldstr. 3. Mitgl. d. R.-Sp.-V.

Jeden Mittwoch
Schlachtefest.
Ferd. Kluge,
Beesenerstraße 1.

Mittwoch
Schlachtefest.
R. Weihmann,
Bernhardstr. 14. — Fernruf 1708.

Mittwoch
Schlachtefest.
P. Portius,
Unterplan 10.

Mittwoch
Schlachtefest.
Mario Böttcher,
Triftstraße 2.

Morgen sowie jeden Mittwoch
Schlachtefest.
Paul Marschall, Rosenstraße 2.

Jeden Mittwoch
Schlachtefest.
E. Kranz,
Magdeburgerstr. 51.

Jeden Mittwoch
Schlachtefest
bei O. Heller Nachf.,
Steinweg 32. Tel. 2179.

Jeden Mittwoch
Schlachtefest.
Fr. Börsch,
Marthastraße 31.

Jeden Mittwoch
Gr. Schlachtefest.
A. Köhn,
Dachritzstraße 11.

Darm- u. Leberhandlung
von
Gustav Paproth,
Kl. Ulrichstr. 1. — Fernspr. 2724.

Chem. Untersuchungen,
Analysen, Begutachtungen. — Theoret. Unterricht. — Praktikantenlaboratorium
Chemisches Laboratorium
Dr. Gärtner, Mühlweg 29. Tel. 2377.

Turnhosen

nach Vorschrift
für Mädchen
sind in jeder Größe vorrätig
bei
H. Schnee Nachf., A. Ebermann,
Halle a. S. Gr. Steinstrasse 84.

Nur 1 Mark das Los.

Nur 1 Mark das Los.

19. Magdeburger Pferde-Verlosung.

Günstigste 1 Mark-Lotterie.
Ziehung 24. und 25. Mai 1909.
2300 Gewinne im Werte von M. **57000**

1 Equip. m. 2 Pferd. M.	6000	30 Fahrräder M.	5100
1 Equip. m. 2 Pferd. M.	4000	12 silb. Best. à 90 M. M.	1080
1 Jagdw. m. 2 Pferd. M.	3000	100 silb. Best. à 15 M. M.	1500
1 Stadtw. m. 1 Pferd M.	2000	550 silb. Eßlöffel à 8 M. M.	4400
20 Pferde	M. 22000	1584 silb. Löffel à 5 M. M.	7920

Lose à 1 Mk., 11 Lose für 10 Mk., (für Porto und Liste 30 Pfg. extra) empfiehlt und versendet der Lose-General-Debit
Hermann Semper, Magdeburg, Kaiserstrasse 90. Fernspr. 2899.
Lose à 1 Mk. sind zu haben, wo die bekannten Plakate aushängen.

Wybert-Tabletten

Schutz-Marke
Sänger, Redner, Raucher, Heiserkeit, Husten, Katarrh
In Apotheken à M 1.
Gratismuster durch die Fabrikanten
D. H. D. P. Geiger Stuttgart Ve.
Name geschützt

Depôts: **Hirsch-Apotheke,** Marktplatz 17, **Bahnhofs-Apotheke,** Delitzscherstr. 3, **Kronen-Apotheke,** am Steinweg, Ecke Lindenstr., **Mohren-Apotheke,** Ecke Reil- u. Wuchererstr., **Viktoria-Apotheke,** Gr. Steinstr. 32.

Kreitenmeyer's Zahnpraxis,

Leipzigerstraße 8 (vis-a-vis der Ulrichskirche).
Atelier für modernen Zahn-Ersatz
mit und ohne Entfernung der Wurzeln.
Schmerzloses Zahnziehen.
Kunstvolle Plombierungen etc.
Schonendste Behandlung. Mäßige Preise. Bequeme Zahlungsbedingungen.
— Telephon 2301. —
Mitbringer dieser Annonce erhält 10% Rabatt.

Engr.-Niederl.: Dübben & Herrmann, Gutschow & Barnieske.

Fugenlose Luginowände

D. R. P. 139062 und 132334,
beste Zwischenwände, leicht, freitragend, rissefrei, schalldämpfend und nagelbar,
von ersten Reichsbehörden als feuerfest genehmigt.
Alleinige Ausführung
für Halle mit 15 km im Umkreise und Merseburg
C. Günther, Maurermeister, Halle a. S., Herrenstr. 17.